

Sehr emissionsarme, hochwertige Glätt- und Nivelliermasse auf Alpha-Halbhydrat-Basis

Besonders geeignet auf allen calciumsulfatgebundenen Untergründen sowie auf Gussasphaltestrichen nach DIN 18 560. Auch auf zementären Untergründen im Innenbereich einsetzbar. Nach Zugabe von 6,0 l Wasser auf 25,0 kg Pulver ist SCHÖNOX AP gebrauchsfertig.

Produkteigenschaften

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm^{PLUS}
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
- für innen
- selbstverlaufend
- hohe Härte und Festigkeit
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- Schichtdicken von 1,0 bis 30 mm ohne Zuschläge
- Schichtdicken von 10 bis 45 mm mit Zuschlägen
- geringe Wartezeit nach dem Grundieren
- pumpfähig
- sehr spannungsarm
- rissefrei auch in größeren Schichtdicken
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1,0 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX AP eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter textilen und elastischen Belägen sowie Parkett im Innenbereich.

Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 2 mm. Nur in Kombination mit elastischen SCHÖNOX-Parkettklebstoffen. Unbedingt Trockenzeit beachten.

Untergründe

SCHÖNOX AP eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 nach DIN 18 354 und DIN 18 560, Schichtdicke 1,0 bis 8,0 mm. Bei Schichtdicken > 8,0 mm bitte objekt-

bezogene anwendungstechnische Beratung einholen.

- Beton
- Trockenestrichen
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Magnesiaestrichen
- Steinholzestrichen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- geeigneten Span- oder OSB-Platten, verschraubt

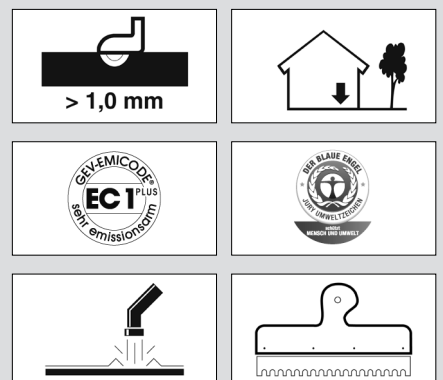
Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchten von $\leq 2,0$ CM-% (Heizestriche $\leq 1,8$ CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfid-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX EG grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen auf-

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Minuten bei 18 °C
- Begehbar: nach ca. 2 Stunden
- Verlegereif:
 - bis 3 mm nach ca. 24 Std., Restfeuchte $\leq 0,5$ CM-%
 - bei höheren Schichtdicken ist die Prüfung der Restfeuchte mit einem CM-Gerät (analog zu Calciumsulfat-estrichen) erforderlich
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm
- Brandverhalten: A1 / A1_f

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



steigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

- Geeignet für die Spachtelung von Teilflächen bituminöser Untergründe wie z.B. AFB, Walzasphalt u.ä.; hierbei sind auch örtliche dickere Ausgleichsschichten möglich.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Beton
- mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX PG (1:11 in Gew.-Teilen) grundieren.

■ Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:

- Gussasphaltestriche
 - keramische Beläge
 - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
- mit SCHÖNOX SHP, SCHÖNOX VD (unverdünnt) oder SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche
 - Trockenestriche
- mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX PG (1:5 in Gew.-Teilen) grundieren (auf eine Trockenzeit kann verzichtet werden).
- Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir einen zweilagigen Voranstrich mit SCHÖNOX EG.

■ Magnesiaestriche (kein Steinholz):

mit SCHÖNOX SHP grundieren.

■ Steinholzestriche:

mit SCHÖNOX EG grundieren.

■ Holzuntergründe wie z. B.:

- Span- oder OSB-Platten
- mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) oder SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 2 bis 4 Stunden).

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX AP ca. 6,0 l Wasser

Gestreckte Spachtelmasse:

Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.

Schichtdicke 10 bis 45 mm:

Streckgut bis 65 Gew.-%, entspricht 16,0 kg, bzw. 10 l SCHÖNOX QUARZSAND 0 - 3 mm auf 25,0 kg SCHÖNOX AP.

Verarbeitungsempfehlung

■ Während der Verarbeitung und Trocknung von SCHÖNOX AP ist besonders auf eine ausreichende Luftzirkulation zu achten.

- SCHÖNOX AP in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit Flügelrührer. Nach einer kurzen Reifezeit das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.

- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.

- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX PG (1:5) zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.

- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RR durchgeführt.

- Abbindende SCHÖNOX AP Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX AP Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.

- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen, insbesondere zu wasserführenden Rohrleitungen, muss auf Grund der unter Umständen korrodierenden Wirkung verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen).

- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX AP kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr.
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Hausmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm^{PLUS}

GISCODE

- CP1 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis

Hinweis

- Alle Angaben gelten für Normbedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktda-

tenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

- Das BEB-Merkblatt "Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen" ist zu beachten.
- Das BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen; Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster; Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" ist zu beachten.
- Zusammensetzung:
 - Calciumsulfat
 - Chromatarmer Zement gem. REACH
 - Redispersierbares Kunststoffpulver
 - Mineralische Füllstoffe
 - Additive
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>